

Verwendung der ÖPNV-Landesmittel 2014 aus ÖPNV-G NRW §§ 11a und 11.2

ÖPNV-Landesmittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNV-G		
Ertrag: 1.360.154 €		
Aufwände 80 % = 1.088.123 € a) Fahrzeugkomponenten b) Busflottenalter c) Service	a) Fahrzeugkomponenten - Teil-Summe erst nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar	
	b) Busflottenalter - Teil-Summe erst nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar	
	c) Servicequalitäten - Teil-Summe erst nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar (hier u.a. Förderung der Personalkosten der Servicezentrale fahrtwind für die VKU, Nachfrageanalysen etc.)	
Voraussichtlich 2014	d) EU-VO 360/2012 (De-minimis-Beihilfen) – Beihilfen für Auftragsunternehmer über 3 Jahre max. 500.000 Euro	
	e) Weiterleitung von Mitteln aus der ÖPNV-Pauschale zur Finanzierung betrauter Verkehre	
	SUMME	1.088.123
Aufwände 20 % = 272.031,- € Organisationspauschale	Nahverkehrsplanfortschreibung: Gutachterkosten Planungs- büros und fachjuristische Beratung „Linienbündelung“	30.000
	Betriebliches Mobilitätsmanagement, Projekt mobil&Job	60.000
	Betriebliches Mobilitätsmanagement, Projekt Mobil.Pro.Fit	15.000
	Fachjuristische Gutachten	15.000
	Personalkostenbeitrag (Finanzstrukturkommission)	50.000
	Bürgerarbeiter als Busbegleiter bei der VKU (Arge-Projekt)	4.000
	FahrradBus (Betriebskosten VKU u. BRS, Marketing)	35.000
	VKU-InfoBus als Mobile ÖPNV-, Rad-, Tourismus-Service- und Info-Station (Betriebskosten, Einsatzkosten, Projektma- nagement, Marketing etc.)	15.000
	Verschiedenes (Fahrtkostenbeteiligung Stiftung Weiterbil- dung, Fortbildung, Büroausstattungen, Haltestellenreinigung, Fachliteratur, Ticket 2000 für Mitarbeiter hausintern)	15.000
	Information+Kommunikations- App-Gesteuerte Information/ Busnutzung (Bus/Smartphone/Echtzeitinformation)	10.000
	Qualifizierung der Haltestellenausstattungen (NVP- Umsetzung, u.a. behindertengerechte Ausst., Fahrradständer)	20.000
	SUMME	269.000

ZRL-Sonderförderung der kommunalen Aufgabenträger in 2014		
Ertrag: 60.000 €		
	Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Abdeckung der Betriebskosten der Radstationen	60.000
Aufwände 60.000 €	SUMME	60.000

Schülerverkehrsförderung gem. § 11a ÖPNV-G		
Ertrag: 1.909.400,80 €		
Aufwände mind. 87,5 % = 1.670.725,70 €, davon dürfen 10% (= 167.072,57) nicht ausgegeben werden, Sicherheitsbehalt f. 2016 Rest: Ausreichung an die Verkehrsunternehmen		
	Aufteilung öffentliche/private erst Ende November bekannt.	
	Schätzung: ca. 85% öffentliche, 15% private	
	SUMME	1.503.653,13
Aufwände max. 12,5 % = 238.675,10 € Eigenbehalt für Personalkosten sowie für Schülerprojekte		
	Hausinterner Personalkostenbeitrag zum Ausgleich der von der Bezirksregierung auf den Kreis Unna übertragenen Aufgabe (5 %)	95.500
		0
	NimmBus (Personalkosten, Vertrag mit VKU) - Schulen	40.000
		0
	SUMME	135.500